

Maurice Höfgen

Teuer!

Die Wahrheit über Inflation, ihre Profiteure und das Versagen der Politik

Die große Angst vor der Geldentwertung – und was die Politik tun muss

In »Teuer!« liefert Wirtschaftsanalyst Maurice Höfgen eine scharfe Analyse, die zeigt, wie man die aktuelle Nachrichtenlage richtig deutet – und Missverständnisse über Inflation aufklärt.

Tanken, Heizen, Einkaufen – alles ist teurer geworden, die Inflationsrate ist auf Rekordhoch. Müssen wir uns in Zukunft noch mehr Sorgen um unser Geld machen? Wird das Leben unbezahlbar? Wirtschaftsanalyst Maurice Höfgen beschäftigt sich tagein tagaus mit der Lage und warnt vor Panik, denn die aktuellen Mondpreise sind eine Folge des Krieges in der Ukraine und der Corona-Pandemie. Die Ampel muss aber dennoch handeln, damit der Alltag wieder bezahlbar wird. Trifft sie die falschen Entscheidungen, kann auf den Preisschock eine Wirtschaftskrise folgen.

- **Klarer Blick statt Panikmache:** Wie Inflation gemessen wird – und was die Statistik verschweigt
- **Gewinner und Verlierer:** Von Rekordgewinnen bis Energiearmut
- **Politik unter der Lupe:** Zinspolitik, Entlastungspakete, Schuldenbremse
- **Konkrete Alternativen:** Investitionen, Übergewinnsteuer, neue Lohnpolitik

Für alle Leserinnen und Leser, die Wirtschaftsdebatten endlich durchschauen wollen.

Maurice Höfgen
Teuer!
Die Wahrheit über Inflation, ihre Profiteure und das Versagen der Politik

Originalausgabe
240 Seiten

ISBN: 978-3-423-28327-4
EUR 20,00 [DE]
EUR 20,60 [AT]
ET 16. März 2023
Format : 12,8 x 21,0 cm



COPY

© privat

Autor*in

Maurice Höfgen

Maurice Höfgen, 27, ist studierter Ökonom und Betriebswirt. Hauptberuflich ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter für Finanzpolitik im Bundestag tätig. Neben dieser Tätigkeit betreibt er unabhängige Forschung zu Fragen der Makroökonomik und Nachhaltigkeit und publiziert regelmäßig in akademischen und populärwissenschaftlichen Zeitschriften. Höfgen ist Autor von »Mythos Geldknappheit«, YouTuber bei »Geld für die Welt« und »Jung und Naiv« sowie Kolumnist bei der Berliner Zeitung.

Pressestimmen

»In seinem Buch »Teuer!« analysiert der Ökonom, wie Unwahrheiten über die aktuelle Inflation den Weg für notwendige Investitionen in den sozial-ökologischen Umbau unserer Wirtschaft versperren.«

taz dissens Podcast, 22. März 2023

»Der Kolumnist der Berliner Zeitung räumt in seinem neuen Buch auf mit den landläufigen Mythen von Crashpropheten und Apologeten der schwarzen Null.«

berliner-zeitung.de, *Simon Zeise*, 24. März 2023

»In seinem neuen Buch erinnert Höfgen an etwas, das andere Ökonomen oft vergessen: Inflation und ihre Bekämpfung sind im Kern eine verteilungspolitische Frage.«

Der Freitag, *Pepe Egger*, 30. März 2023

»Ein lesenswertes Buch für alle, die Angst um ihren Wohlstand und Hoffnung auf ein Abebben der Krisensymptome haben.«

Stuttgarter Zeitung, 15. April 2023

»Maurice (Höfgen) bietet einen etwas anderen Blick auf das Thema. (...) Genau deswegen ist das Buch allerdings auch interessant und nicht nur für Ökonomen geeignet.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Podcast "Bitcoin, Fiat & RocknRoll" , 24. April 2023

»Am Ende des neuen Buchs des jungen Ökonomen wird es richtig spannend.«

Handelsblatt, *Tim Seckel*, 26. Mai 2023

»Was hilft wirklich gegen die Inflation? Der Ökonom Maurice Höfgen antwortet mit einem klaren Plädoyer.«

Falter, *Robert Misik*, 26. Juli 2023

»Die Wirkung der Teuerung auf verschiedene Einkommensgruppen herzustellen ist ein Verdienst des Buchs "Teuer!" des Bundestagsreferenten, Volkswirts und Youtubers (Geld für die Welt) Maurice Höfgen.«

FAZ, *Philipp Krohn*, 7. August 2023

»Wer will, erfährt nebenbei eine Menge politischer, vor allem aber ökonomischer Zusammenhänge, deren verständliche Aufbereitung in deutscher Sprache derzeit ihresgleichen sucht.«

getabstract, 18. August 2023

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Maurice Höfgen bei dtv

- Teuer!, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28327-4

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München